

Gabriela Molero Fetz

Gesundheit im 21. Jahrhundert

**BIOPHOTONENTHERAPIE**

Copyright: © 2019: Gabriela Molero Fetz

Umschlag & Satz: Sabine Abels – [www.e-book-erstellung.de](http://www.e-book-erstellung.de)

Verlag und Druck:  
tredition GmbH  
Halenreihe 40-44  
22359 Hamburg

Softcover 978-3-384-17028-6

Hardcover 978-3-384-17029-3

E-Book 978-3-384-17030-9

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors  
unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige  
Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglich-  
machung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## **Haftungsausschuss**

Die hier dargestellte Vorgehensweise soll als Information und praktische Anleitung in der Eigenverantwortung dienen und ersetzt nicht ärztliche Diagnosen, Beratungen und Therapien.

Weder die Autorin noch der Verlag haften für Schäden, welcher Natur auch immer, die sich aus der Anwendung der in diesem Buch geschilderten Methoden ergeben. Insbesondere wird keine Haftung für Verbesserungen oder Verschlechterungen Ihres Gesundheitszustandes übernommen.

Aufgrund der Dynamik des Internets können im Buch erwähnte Links, die zum Zeitpunkt der Herstellung dieses Buches noch aktuell waren, im Laufe der Zeit bereits verändert oder nicht mehr vorhanden sein.



## DANKSAGUNG

An dieser Stelle meinen grossen Dank allen meinen Ausbildnern in Energie- und Informationsmedizin, allen voran Dr. rer. nat. Olaf Korpium. Ebenso vielen Dank den Physikern, Biologen und Energiemedizinern Bruce Lipton, James L. Oschman und meinen Seelenverwandten Dr. Adam McLeod und Eric Pearl, deren Bücher mich in meinen Visionen und Vorstellungen von Gesundheit enorm bekräftigt und unterstützt haben. Sie alle haben mir die wunderbare Photonen/Biophotonen – Reise über die letzten 21 Jahre ermöglicht und Stück für Stück nähergebracht.

Dann natürlich Dank allen Physikern, Biologen, Ärzten und Therapeuten, die an der Biophotonik und Wellen Genetik beteiligt waren und sind. Prof. Gurwitsch; Dr. Pjotr Garjajev und allen weiteren die daran forschen und geforscht haben. Vor allem Prof. Dr. Fritz Albert Popp, dem wir schlussendlich die Biophotonik zu verdanken haben. Ohne all deren enormen Einsatz für die Gesundheit wären Photonen/Biophotonen im Verborgenen geblieben und wir hätten weiterhin einfach Vermutungen und Philosophien darüber angestellt. Durch sie wurden die Biophotonen sichtbar und wissenschaftlich nachweisbar. Ebenso gebührt grossen Dank und grosses Lob Erfindern und Wissenschaftlern wie David Schmidt & Co., die diese Forschungen aufgriffen haben, um daraus wunderbare Technologien zu entwickeln, die nun allen Menschen zugutekommen und für alle zugänglich sind. Ohne sie wäre die geniale (Bio-) Photonentherapie nicht zustande gekommen.

Dann vielen Dank auch allen meinen Patienten, die mir ihr Vertrauen geschenkt, und auch den Raum geöffnet haben für etwas ganz neues. Ebenso herzlichen Dank allen, die Ihre Erfahrungen mit uns teilen, damit andere auch davon profitieren können.

Und dann ganz lieben Dank meinen mittlerweile erwachsenen Kindern. Sie mussten mich in den vergangenen 21 Jahren ab und zu mit all meinen Schulungen und Recherchen teilen. Heute dafür kommen sie oft fragen, was man denn bei diesem und jenem Problem machen könne. Kürzlich hat mich mein jüngerer Sohn gar gefragt, wie ich dies denn anstelle, wenn ich Jemandem Licht sende, ihm gefalle dies und er möchte dies auch tun können.

Also es gibt noch viel zu tun und es bleibt sehr interessant mit all den Chancen, die noch auf uns zukommen. Das 21. Jahrhundert fordert uns nun dringendst auf, diese umzusetzen!

Herzlichsten Dank allen!





# Inhalt

Vorwort .....	11
---------------	----

## Theoretischer Teil

Geschichte der Photonentherapie .....	25
Biophotonik nach Prof. Fritz Albert Popp .....	27
Anwendungsmöglichkeiten der Biophotonik .....	28
Was sind Photonen und Biophotonen .....	29
Quantenphysik und das Nullpunktfeld .....	31
Die Eigenschaften der Bio-Photonen .....	33
Entstehung Mensch .....	35
Magnetfelder – ein zentrales Thema der Gesundheit .....	42
Das neue Zeitalter – Die Materie bricht auf .....	49
Licht ist Energie und Ordnung .....	54
Energie steuert biologische Prozesse .....	60
Der menschliche Stoffwechsel und die Biophotonen .....	62
Die individuelle Chemie eines Menschen .....	69
Abschluss des theoretischen Teils .....	74

## Praktischer Teil

Photonentherapie mit dem Praxis-Photonengerät .....	77
Erfahrungsberichte mit dem Praxis-Photonengerät .....	82
LifeWave – Zur Selbstanwendung .....	94
Die Geschichte von LifeWave .....	97
LifeWave Photonenpflaster Technologie .....	98
Nutzen der einzelnen LifeWave-Photonenpflaster .....	106
IceWave-Photonenpflaster .....	107
Silent Nights-Photonenpflaster .....	111

SP6 Complete-Photonenpflaster .....	113
Y-Age Carnosine-Photonenpflaster .....	116
Y-Age Aeon-Photonenpflaster .....	119
Y-Age Glutathion-Photonenpflaster .....	122
Energy Enhancer-Photonenpflaster .....	125
NIRVANA DUO – Stimmungsaufheller mit Doppelwirkung .....	128
Nirvana Photonenpflaster und Presslinge .....	129
Geniales LifeWave – Anti-Aging .....	133
Drehen Sie die die tickende Uhr der Alterung zurück! .....	133
Der 3. Geniestreich von LifeWave .....	144
X39 – das Photonenpflaster für die Stammzellen .....	144
Photonenpflaster und die Figur .....	153
WinFit Body Shaping System mit dem WinFit Photonenpflaster .....	153
Photonentechnologie und Kosmetik .....	159
Aculife – Das Photonenpflaster speziell für Pferde .....	163
Erfahrungsberichte zur LifeWave-Photonentherapie .....	165
Allgemeine Gesundheitstipps .....	195
Zusammenfassung .....	219
Schlusswort .....	221
Die Service Nummern/Webseiten .....	222
Anhang .....	223



## VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit 40 Jahren bin ich nun mit Gesundheit beschäftigt. Habe während dieser Zeit immer wieder neues dazugelernt, auch die Welt bereist, viel davon gesehen und an verschiedenen Orten auch gelebt. Die für mich interessanteste und spannendste Reise bisher war allerdings die 21-jährige Reise mit der Energie- und Informationsmedizin hin zu den Biophotonen. Diese Reise hat mir gezeigt, dass Gesundheit gar nicht so kompliziert ist, wie es oftmals den Anschein macht. Eine weitere Erkenntnis auf dieser Reise ist, dass Photonen/Biophotonen allgegenwärtig sind und uns ein ganzes Leben lang begleiten. Denn ohne sie ist Leben gar nicht möglich. Warum dies so ist, möchte ich in diesem Buch mit Ihnen teilen, Ihnen Schritt für Schritt aufzeigen, was es mit den lebenswichtigen

Photonen auf sich hat, und wie wir auf einfache Weise auf sie Einfluss nehmen können, damit sie uns mit einem möglichst langen und vitalen Leben versorgen, oder vieles wieder ins Lot bringen können.

Gut möglich, dass Sie die Photonen auch schon längst kennen wie ich, und dies bis anhin einfach nicht wussten. Denn mir erging es ähnlich, und es dauerte ein halbes Leben lang, bis ich dies realisierte.

Die Reise zu den ehrlichen, unbestechlichen Biophotonen in unserem Körper, die massgeblich an unserer Gesundheit beteiligt, und ein zentrales Gesundheitsthema im neuen Zeitalter – dem Lichtzeitalter – sind, öffnet neue Horizonte in der gesunden Medizin und kann so manch veraltete Sichtweise ins Wanken bringen. Lernen Sie, was Biophotonen und Photonentherapie ist, und vor allem, wie Sie damit völlig unschädlich auf die lebenswichtigen Biophotonen einwirken, diese regulieren und stärken können, um Gesundheit aufzubauen oder wieder zu erlangen. Lernen Sie, wie Sie bewegte Zeiten möglichst gesund und vital überstehen – oder jeden Heilungsprozess massgeblich beeinflussen und vorantreiben können.

Viele Menschen haben noch nie etwas von Biophotonen und Photonentherapie gehört, obwohl damit so wundervolle Resultate weltweit erzielt werden und alle Menschen unbewusst täglich mit Photonen in Kontakt sind. Dies möchte ich mit diesem Buch ändern. Denn mit der Photonentherapie erlebe nicht nur ich schnelle, positive Veränderungen in Gesundheit und Wohlbefinden, sondern auch viele Patienten in der Praxis und weltweite Anwender. Sei dies zur Unterstützung bei Beschwerden jeglicher Art – von Schlafproblemen, Schmerzen, Stress, Depressiven Verstimmungen, Energiemangel, Wechseljahrbeschwerden,

Gewichtsproblemen bis hin zu Autoimmunerkrankungen, Viren und Bakterien, oder einfach um Wohlbefinden und Gesundheit im täglichen Leben zu stärken und die tickende Alterungsuhr in unserer DNS zu verlangsamen.

So ist es mir ein grosses Anliegen, Ihnen diese Therapieform näher zu bringen und ihnen damit einen wahren Schatz in die Hand geben, sei dies für Praxisbehandlungen oder zur einfachen, wirkungsvollen Selbstanwendung. Denn die Bio-Photonen sind ein zentrales Thema im 21. Jahrhundert, werden aus vielerlei Gründen in Bezug zu Gesundheit immer wichtiger für uns alle.

Die Wissenschaft hat sich in den letzten bald 100 Jahren also auch im Bereich gesunde, ungefährliche Medizin stets weiter entwickelt. Auf diesem Weg sind neue, bahnbrechende Erkenntnisse und Technologien zu stande gekommen, welche die Bio-Photonen immer mehr in den Fokus des Geschehens rücken. Diese Erkenntnis wird zunehmend von Therapeuten, aber auch von der Schulmedizin registriert, und damit verbunden wächst auch das Interesse an der Photonentherapie stetig an.

Einer der Gründe, weshalb die Biophotonen immer mehr in den Fokus rücken ist die Tatsache, dass wir im 21. Jahrhundert zunehmend höhere, noch nie dagewesene Frequenzen haben, die viele Veränderungen mit sich bringen. So auch im Bereich Gesundheit, wo zunehmend höhere Schwingungen gefordert sind, um gesundheitlichen Nutzen aus einer Therapie/Behandlung zu erhalten.

Ein anderer Grund weshalb die Biophotonen in unserem Körper immer grössere Bedeutung erhalten, ist unser Lebensstil, der unsere Gesundheit

massiv herausfordert. Umweltverschmutzung, Industrie- und Genmanipulierte Ernährung, Stress, viel zu viele Impfungen und Medikamente, hinterlassen nicht nur in der Natur ihre Spuren, auch das Ökosystem Mensch mit seinem Stoffwechsel wird zunehmend davon betroffen, verfügt deshalb über immer schwächere Biophotonen in den Zellen – in der DNS.

Denn nicht nur Menschen, auch Pflanzen, Tiere, Gewässer und generell alle lebenden Organismen sind von Photonen, sprich vom verborgenen Lichtgehalt in den Zellen/DNS abhängig, um zu leben und überleben. So sorgen die immer schwächer werdende Lichtmenge, die in unseren Körper übergeht und der gleichzeitige Anstieg von Umwelt- und anderen Giften im Körper, für alarmierend zunehmend chronische Beschwerden und Autoimmunkrankheiten. Auch die Weltgesundheitsorganisation registriert dies schon längst (WHO) und ist gar in grosser Sorge, dass bald jeder Mensch davon betroffen sein wird, und diese auch vor jungen Menschen nicht Halt machen.

Ein weiterer wichtiger Grund um die Photonentherapie näher kennenzulernen ist, dass Medikamente immer weniger greifen, einige davon gar nur noch sehr schwach wirken oder Allergien und andere Unverträglichkeiten auslösen. Auch dies hat einerseits mit unserer Lebensweise und Umwelt zu tun, andererseits jedoch auch mit den erwähnten, höheren Frequenzen, die nun immer mehr gefordert sind, um chemische Prozesse im Körper beeinflussen zu können.

Noch ein weiterer Grund, der für die Photonentherapie spricht: Die natürlichen Magnetfelder der Erde, die von Natur aus in Resonanz sind mit dem Universum und mit unserem Gehirn, werden vermehrt gestört

durch zunehmenden Elektrosmog, der ebenfalls so einiges anstellen kann mit unserer Gesundheit. Deshalb ist es nun, auf dem fortschreitenden Weg zum neuen Zeitalter, enorm wichtig, dass wir auf eine hohe Frequenz/Schwingung eingestellt sind. Auch dafür bietet die Photonentherapie durch ihre hohen, natürlich pulsierenden Lichtfrequenzen hervorragende Unterstützung.

Diese Lichtfrequenzen/Lichtquanten sind nicht nur für den Stoffwechsel unserer Erde von grosser Bedeutung, sie sind auch für unsere menschlichen Stoffwechselvorgänge verantwortlich, indem sie alle chemischen Prozesse im Körper steuern. Dadurch ist im Endeffekt unsere ganze Gesundheit von den Biophotonen abhängig. Dazu gehört auch unsere in den Chromosomen enthaltene, tickende Alterungsuhr, die mit zunehmendem Alter schwächer wird. Oder die Stammzellenproduktion, die bereits im embryonalen Stadium abnimmt, jedoch benötigt wird, um Reparaturprozesse im Körper vorzunehmen. Auch darauf können wir mit der genialen Photonentherapie Einfluss nehmen, die tickende Alterungsuhr sogar spür- und sichtbar verlangsamen und die Stammzellenproduktion auf ganz einfache, natürliche Weise ankurbeln.

So sind alle lebenden Organismen auf die Photonen/Lichtquanten angewiesen, bilden sie doch die Grundlage für alles Leben. Die Photonentherapie setzt also an der Wurzel von Gesundheit & Wohlbefinden, von Anti-Aging und gar Beauty an, indem sie quasi an der Schnittstelle von Körper, Geist und Seele ansetzt. Und dies komplett gefahrenlos, ohne Medikamente und ohne Chemie. Sie kommuniziert lediglich wirkungsvoll mit der bereits vorhandenen, innenwohnenden Information eines Menschen, reguliert und baut diese auf.

Jeder Mensch hat zwar grundlegend dieselben Anlagen, jedoch unterschiedliche Informationen darin. Ich vergleiche dies gerne mit einer Suppe: Die eine verfügt über diese und jene Zutaten, die andere über mehr von diesem und jenem Gewürz. Sind die Zutaten darin nicht frisch und ausgewogen, dann schmeckt die Suppe nicht und kann auf Dauer zum Auslöser für Unwohlsein, vielerlei Beschwerden bis hin zu komplexen Symptomen werden.

Wie vermutlich bei den meisten, die ein einfach verständliches Buch schreiben möchten, stellte ich mir die Frage: Wie viel Theorie verträgt der Laie? Wie sinnvoll ist die Theorie einer Sache überhaupt für den Laien? Ist es nicht besser, einfach ein praktisches Anleitungsbuch zu übergeben, ohne grosses Drumherum? Denn ich bin als Naturheilerin in erster Linie ja auch einfach eine begeisterte Anwenderin. Mittlerweile jedoch eine Anwenderin, die den grossartigen Nutzen und die genialen Vorteile der Photonentherapie an sich selber spürt und bei den Kunden/Patienten sieht. Heisst, ich habe viele aussergewöhnliche Erfahrungen im praktischen Bereich mit Photonentherapie sammeln dürfen über die letzten 8 Jahre. Persönlich und Berufsbedingt bin ich auch immer neugierig zu erfahren, wie und warum eine Sache so genial funktioniert. Denn nur so habe ich die Möglichkeit zu verstehen, was ich eigentlich tue, wie und wo ich es anwenden und einsetzen kann bei Patienten. Allerdings bin ich mir sicher, dass viele Eigentherapie-Anwender die Hintergründe der Photonentherapie nicht kennen, also nicht wirklich verstehen, was sie tun. Gefährlich oder schlimm ist dies nicht, denn mit der Photonenanwendung für die Eigenbehandlung kann man nichts falsch machen. Da funktioniert das Prinzip „Learning by doing“ (lernen beim anwenden) sehr gut.

So möchte ich mit diesem Buch nicht nur den Laien auf die geniale Photonentherapie aufmerksam machen, sondern auch all die Anwender adressieren, die nebst der praktischen Anwendung gerne mehr über die Hintergründe der Photonentherapie wissen möchten. Denn tatsächlich gibt es bis anhin kaum einfach zu verstehende Informationen zu den Biophotonen und dazu gehöriger Photonentherapie. Zwar sind längst wissenschaftliche Bücher dazu erhältlich, doch dass ein Laie kein Interesse daran hat, sich durch diese zu wälzen, ist verständlich. Wichtig erscheint mir deshalb, dass ein Buch zu Biophotonen und Photonentherapie auf einfach verständliche Weise das grosse Potential dieser Therapieform erkennen lässt. Denn der russische Physiker und Molekularbiologe Dr. Pjotr Garajev mit der Wellengenetik und der Deutsche Biophysiker Prof. Dr. Fritz Albert Popp mit der Biophotonik sind sich durch Ihre langjährigen Forschungen einig: Biophotonik und Wellengenetik können jede Krankheit heilen.

Deshalb bemühe ich mich, einen auf Physik und Chemie basierenden Vorgang möglichst einfach und verständlich zu erklären. Bin ich doch sicher, es ergeht vielen Leuten wie mir, als ich noch keine Ahnung hatte von existierenden Photonen/Biophotonen und bis heute auch nur die Basics in Physik- und Chemie aus vergangenen Schultagen kenne.

So waren die Auslöser für die Reise zu den Biophotonen bei mir nämlich ganz anderer Natur als Physik und Chemie. Es war eine Art Liebe und Neugier für „etwas“, das ich seit meiner Kindheit spüre, sehe und wahrnehme, ohne dafür einen Namen zu haben, und „es“ deshalb ein halbes Leben lang einfach in den Bereich „Seele“ einordnete. Erst viel später erfuhr und realisierte ich, was dieses „es“ auf sich hat, welches ich dann später im Leben vor allem auch bei manuellen Behandlungen spürte und sah. Die

ersten grossen Erkenntnisse und Aha-Momente zu den Biophotonen kamen bei mir durch die Craniosacral Therapie-Ausbildung 1998. Sie war eine regelrechte Offenbarung und ein Meilenstein auf meiner Suche nach Antworten auf viele Fragen zu diesem „es“. Den Name dazu erhielt ich in dieser Ausbildung zwar noch nicht, dafür wurde mir bewusst, worum es bei diesem „es“ eigentlich ging. Den nächsten grossen Bewusstseins-schub auf meiner Reise zu den Biophotonen, erhielt ich im Verlauf vor rund 15 Jahren im Rahmen einer Craniosacral-Therapie-Weiterbildung:

Ein CST-Kollege und ursprünglich gelernter Zahntechniker mit einer eigenen, ziemlich heftigen Krankheitsgeschichte, verfügt über ein gutes Wissen im Bereich Physik und Chemie und dementsprechend gestaltete er auch ein interessantes, praktisches 3-Tages-Seminar mit dem Titel: Die Erschaffung der Gesundheit – Quantenmedizin. In diesem Seminar ging es um Matrix- und Quanten-Heilen, und so wurden wir während des Seminars auch mit Transformationsprozess-Übungen konfrontiert, deren Ursprung alle im Zusammenhang mit Photonen stehen, wie ich damals erfahren durfte. Schlagartig fügte sich bei mir nun ein Bruchteil zum anderen wie ein Puzzle. Eine nächste Weiterbildung im Bereich Craniosacral-Therapie führte mich zum Bio-Physiker, James L. Oeschman, Mitbegründer des Films „The Living Matrix – Heilweisen der Zukunft“. Auch dieses Seminar liess mich aufhorchen und ich verschlang buchstäblich alles was Dr. Oeschman sagte, denn auch er kannte dieses „es“ und nannte es Photonen. Ein weiterer Grund weshalb ich all diese Erfahrungen aufsog wie ein Schwamm, ist, dass ich seit meiner Kindheit einen Draht, oder besser gesagt, einen ausgeprägten Kanal zu Esoterik und Hellsicht (altgriechisch inneres Wissen, innerlich) habe, der sich bei mir in eintreffenden Vorahnungen manifestiert, die sich innerhalb 3 Stunden, 3 Tagen, 3 Jahren und wie ich mittlerweile feststellen

kann, auch innerhalb von 30 Jahren zeigen. So verwundert nicht, dass ich mich nebenberuflich auch stets für Pendeln und Fernbehandlungen interessierte und dies auch ab und zu praktizierte. Jedoch reines Bauchgefühl und esoterische Techniken allein genügten mir eben nie, obwohl dort ja tatsächlich die ganze Wahrheit liegt. Doch ich hatte einfach auch immer den Anspruch, etwas möglichst wissenschaftlich und vertiefter zu verstehen, um nachvollziehen zu können, warum dies und jenes funktioniert und weshalb dies „so“ ist.

So wurde mir mit zunehmendem Wissen dazu bewusst, dass nicht nur Fernbehandlungen, Kartenlegen, Pendeln und Telepathie über Photonen funktionieren, sondern auch unser ganzer Stoffwechsel und die ganze Natur damit in Zusammenhang stehen, und dass sie ein essentieller Teil des Lebens und grossen Ganzen überhaupt sind.

Sie müssen also kein Chemie oder Physik Experte sein, um den theoretischen Teil und die Wissenschaft hinter den Biophotonen/Photonen zu verstehen. Dieses Buch gibt Ihnen auf einfach verständliche und nachvollziehbare Weise, Einblicke in die Welt der wissenschaftlichen Biophotonik. Es soll Ihnen aus praktischer Sichtweise das gigantische Potential der Photonentherapie näher bringen, denn meist schauen mich zwei grosse Fragezeichen an, sobald ich auf das Thema Photonentherapie zu sprechen komme. Verständlich, würde mir genauso gehen, wenn mir lediglich der theoretische Weg über die Chemie und Physik vermittelt worden wäre. Obwohl die Photonentherapie schon seit bald zwei Dekaden weltweit praktiziert wird, ist kaum etwas Verständliches für den Laien dazu erhältlich, und dieses Thema deshalb hauptsächlich Fachleuten zugänglich. Oft werden dann auch noch andere Namen dafür benutzt, so dass Sie niemals erraten würden, was wirklich dahinter steckt.

Dies wünsche ich mir nebst dem praktischen Anwendungsteil, also auch zu ändern. Denn die Bio-Photonen sind sehr real und man kann sie längst mit speziellen Photomultipliern sichtbar machen. Und die zahlreichen positiven Erfahrungen weltweit mit der (Bio-) Photonentherapie lassen aufhorchen. So verwundert auch nicht, dass Worte wie „Revolution in der gesunden Medizin“ immer lauter werden und diese inzwischen gar von der Schulmedizin vermehrt gehört und registriert werden. Und dies, obwohl Energiemedizin bis dato auf ein paar wenige Ausnahmen, grundsätzlich verboten ist in der Schulmedizin. Doch da Medikamente immer weniger greifen und im Endeffekt eben wirklich vergiften statt heilen, werden die Photonen auch für sie immer interessanter.

Man wird also noch viel von Biophotonen und Photonentherapie zu hören bekommen, denn damit verbunden kommt noch so viel therapeutischer Nutzen auf uns zu, den die meisten Menschen nicht mal ansatzweise für möglich halten. Ob Photonentherapie im Endeffekt dann immer als solche deklariert wird, bleibt abzuwarten, wie erwähnt, existieren bereits andere Namen dafür. Mit Sicherheit aber geht es dabei im Hintergrund immer um die Biophotonen. In Frankreich beispielsweise hat die Photonentherapie in einzelnen Kliniken bereits Einzug gehalten und so fragen Krankenschwestern die Patienten, ob sie lieber ein Schmerzmittel oder ein Photonenpflaster möchten. Die meisten entscheiden sich für das Photonenpflaster. Sie wissen dann zwar nicht, dass dies Photonentherapie ist, doch im Endeffekt ist der Laie in erster Linie am Nutzen einer Sache interessiert und nicht daran, was genau dahinter steckt. Das ist einerseits legitim, andererseits birgt dies auch Gefahren in sich:

Denn nur so lässt sich erklären, weshalb so viele Menschen Medikamenten oft noch immer blind vertrauen und täglich auf viele unnötige,